



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCCXLVI. König Siegmund notificirt die Achtserklärung der Herzöge von
Pommern, der Städte Stettin, Garz und Straßburg so wie der
Ukermärkischen dem Burggrafen Friedrich ungehorsamen Vasallen den ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

noch houen; etzen noch trencken, noch keinerley gemeinschaft mit In haben noch die Irn haben lassen weder mit kouffen noch verkouffen, noch mit keinen andern dingen heymlich oder offenlich noch in keinerley wyse, Sunder dem vorgeanten Burggrauen friderichen vnd allen den sinen vff dieselben Ehtere gemeinsich vnd sunderlich getrulich vnd ernstlich beholffen sin vnd Sy ouch in allen Steten, Slossen, Gerihten vnd gebieten vnd an allen enden tzu wasser vnd tzu lande beyde von vnsern vnd des h. R. Richs, des vorgeanten Burggrau Friderichs vnd ouch der sinen wegen, vffhalten vnd als desselben Richs offembare vnd vnghehorfame Ehtere furbalsmer bekummern, antasten, angreifen, vahn vnd mit In tun vnd gefaren sollen, als man mit des h. R. Richs offembaren vnd vnghehorfamen Ehteren billich vnd von Rechts wegen tun vnd gefaren sol, als vil vnd als lange Bifs das sy in vnser vnd desselben Richs gnad vnd gehorsamkeit wider komen sind, als Reht ist. Wann was also an denselben Ehteren geschuht vnd getan wirdet, damit sol noch mag von Rechts wegen nyemands misstun noch gefreueln wider vns vnd itzgenante Riche noch suft wieder nyemandt anders noch wider keinerley gerihte geistlichs noch werntlichs, Lantfride, lantgerihte, Stetegerihte, freyheite noch gewonheite, noch wider kein ander dingk in dheim wyse. Wer ouch diese vnse künigliche gebotte freuenlich vberfure, oder die niht hilde, tete oder nach sinem vermogen vollenfurte, der vnd die wörden in solich vnser vnd des vorgeanten Richs Ahte vnd Pene verfallen, gleicherwyse als die vorgeanten Ehtere verfallen sind. Man wurde ouch dorumb tzu dem oder den Rihten, als des vorgeanten vnser vnd des h. R. Richs hofgerihtes Reht ist. Mit vrkunde diss briefs versigelt mit vnserm vnd desselben Hofgerihts anhangenden Insigel. Geben tzu Costentz Nach Cristi geburt viertzehnhundert Jar vnd dor nach in dem funfftzehenden Jare, des nehten fritags nach dem Heiligen vffard tag, vnser Riche des vngerischen etc. in dem Newvnndtzweintzigsten vnd des Romischen in dem funfften Jaren.

Petrus Wacker.

Nach dem Original des K. Geh. Kab.-Archives.

MCCCXLVI. König Sigmund notificirt die Ahtserklärung der Herzöge von Pommern, der Städte Stettin, Garz und Straßburg so wie der Ufermärkischen dem Burggrafen Friedrich ungehorsamen Vasallen den Ständen des Reichs, am 10. Mai 1415.

Wir Sigmund, von gotes gnaden Romischer kunig — Enbieten allen vnd ighlichen fursten, geistlichen vnd werntlichen, Grauen, fryen, herren, Dinstluden, Rittersn, knechten, Burggrauen, Lantrichtern, Richtern, Voigten, Amptluten, Burgermeistern, Schultheissen, Scheffen, Reten vnd gemeinden vnd allen andern vnsern vnd des heiligen Romischen Richs vndertan vnd getruen, den diser vnser briefe surkomet, vnser gnade vnd alles gut vnd tun euch kunt mit disem briue, Das der Hochgeborne ffridrich, Burggrau czu Nuremberg, der Margk zu Brandenburg obrifter verwefer, vnser lieber Oheim vnd furste, vff die Hochgebornen Otten vnd Calmarr, Hertzoge czu Stetin, und die Borgermeistere,

Rate vnd Burger gemeinlich der Stete czu Stetin, czu Garcz vnd czu Straßburg Manneßgellechte vnd uber viertzehen Jar alt vnd ouch vf Bertram weichmestorf, Petern Tramp, Hanßen Elßholte, Rittere, Heinrich von Heydebrecken, Rule Lindsteten, Petern Wuffowe, Albrechte von Blanckenburg, Otten vnd Herman, sin Sune, vnd Heinrich von Blanckenburg, Ertmar vnd Claus Rauen, Ryprechte Schernekowe, Diedicke, hennyg vnd heinrich von vornholt, Czander, Jacob, Claus, Gericke vnd Hennyng von Swenthen, kunig vnd alle von Mylowe, die lehen in der vcker haben, Borck vnd Ebel kerkowe, Eckert winterfeld, Waldemar von Benitz, Hans vnd Syfrid die klotzowen, Rule, Meincke, Ludike vnd Rule Lindsteten, Gyse, Czabel vnd Eckart Wichmestorf, Benedickt, Herman vnd Erick von der hufe, Hanßen, Steffan vnd degenhart von dem Berg, Czabeln Borgfow, Heinrich vnd Hennyng Kettelhacken, Liborius, uiuiants vnd hennyng von Stegelitze, Hennyng von Sydowe, Ludike kras, Dufdowe, Hennyng Czerentin, Bot, Claus vnd Jancke dedelowen vnd vf Heydenrichen Sperenwalde an vnserm vnd des heiligen Romischen Richs Hofgerichte so uergeclaget vnd ouch mit Rechter vrtheil erlanget hat, das sy alle in vnser vnd des h. R. R. ahte geurteilt sind, als desselben Hofgerichts recht ist. — Dorumb — gebieten wir euch — Ernstlich vnd vesteclich — Daz ir soliche vorgeante vnser vnd des h. R. R. Ehtere — weder hufet noch houet, eczet noch trencket, noch keinerley gemeinschaft mit In habet, noch die ewern haben lasset, — Sunder dem uorgenanten Burggrauen — vf die Ehtere getrulich vnd ernstlich beholffen sin vnd allen ewern Mannen, dienern vnd vnderessen das zu tun Ernstlich gebieten sollet etc. — Mit vrkunde disß briefs versigelt mit des vorgeanten Hofgerichts vffgetrucktem Inßigel. Geben czu Costentz — viertzeenhundert vnd dornach in dem funftzehenden Jare, des nehten fritags nach vnser herren vffarttag, vnser Riche des vngerischen etc. in dem XXIX vnd des Romischen in dem funften Jaren.

Petrus wacker.

Nach dem Original des R. Geh. Kab.-Archives.

Anm. An König Wladislaw von Polen, an König Erich von Dänemark, Norwegen und Schweden, an den Bischof von Hildesheim, an die Herzöge von Schlesien, Braunschweig Lüneburg, Sachsen und Lauenburg, so wie an die Städte Colberg, Halberstadt, Braunschweig, Magdeburg, ergingen gleichlautende Notificatorien, alle vom Freitage nach dem Auffahrttage.

MCCCXLVII. Pfalzgraf Ludwig consentirt zu der Abtretung der Mark Brandenburg an den Burggrafen Friedrich und nimmt diesen zum Mitkurfürsten auf, am 16. Mai 1415.

Wir Ludwich, von Gottes gnadenn Pfalczgraffe bey Rein, des Heyl. Römischen Reichs Ercztruchseß vnde herczogk in Beyern, Bekennen vnnnd thuen kund offenbar mitt diesellem briefe allen denen, die in sehen oder hören lesenn, als der Allerdurchleuchtigste Fürst vnnnd Herr, Herr Sigmund Römischer Königh, vnnnd Zue Hungern, Dalmatien,